

Medienmitteilung vom 27. Oktober 2010

## **„Robert Longo“ – Einladung zu Pressegespräch und Ausstellungseröffnung in der „kunsthalle weishaupt“**

### **„Robert Longo“ – Ausstellung vom 28. November 2010 bis 25. September 2011**

Erstmals seit Auszeichnung mit dem Kaiserring der Stadt Goslar im Jahr 2005 kehrt Robert Longo mit einer Einzelausstellung zurück nach Deutschland.

Der US-Multimedia-Künstler, der seit den 70er Jahren in den Bereichen Musik, Film, Video, Installation, Zeichnung und Skulptur auf sich aufmerksam macht, arbeitet heute überwiegend in der Technik der Kohlezeichnung.

Grundlage seiner großformatigen, fotorealistischen Zeichnungen sind aus der medialen Welt übermittelte Bilder mit zeitgeschichtlichem sowie aktuellem sozialpolitischen Inhalt. Damit zählt Longo zu den bedeutendsten Historienmalern der Gegenwart.

Drei Jahre nach Eröffnung der Kunsthalle im November 2007 ist Robert Longo erneut zu Gast in Ulm. Damals überreichte er als Geschenk an die Familie Weishaupt eine weiße Rose. Dieses in Kohle gezeichnete Bild ist zugleich eine Hommage an die aus Ulm stammenden Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, die Geschwister Hans und Sophie Scholl, deren Namen die Kunsthalle in ihrer Anschrift trägt.

Innerhalb der „Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt“ nimmt Robert Longos Werk unter den zeitgenössischen Tendenzen eine führende Rolle ein. Mit 24 großformatigen Kohlezeichnungen, 24 Blättern aus der berühmten Magellan-Serie sowie einem Mappenwerk zum Freud-Zyklus verfügt die Sammlung über zentrale Arbeiten aus den wichtigsten Werkgruppen der letzten drei Jahrzehnte.

Die Ausstellung wird vom Künstler selbst kuratiert und um zahlreiche Arbeiten aus seinem eigenen Besitz ergänzt.

### **„Robert Longo“ – Pressegespräch und offizielle Eröffnung**

Am Donnerstag, den 25. November 2010 um 11 Uhr laden der Sammler Siegfried Weishaupt und die Direktorin der Kunsthalle Kathrin Weishaupt-Theopold zu einem Pressegespräch in die „kunsthalle weishaupt“ ein.

Die offizielle Eröffnung für geladene Gäste, Medienvertreter und die Öffentlichkeit findet am Samstag, den 27. November 2010 um 18 Uhr in der „kunsthalle weishaupt“ statt.

Nach der Begrüßung durch Kathrin Weishaupt-Theopold wird Dr. Klaus Albrecht Schröder, Direktor der Albertina Wien, in Leben und Werk des Künstlers Robert Longo einführen.

Mit der Ausstellungseröffnung erscheint eine neue Ausgabe der Kunsthallen-Zeitschrift.

### **Öffnungszeiten**

Vom 15. bis einschließlich 27. November 2010 bleibt das Haus aufgrund des Umbaus der Ausstellung geschlossen.

Ab Sonntag, den 28. November: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr, Donnerstag 11 bis 20 Uhr, Montag geschlossen.

### **Eintritt**

6 Euro, ermäßigt 4 Euro

### **Öffentliche Führungen „Robert Longo“**

Donnerstag 18 Uhr, Samstag 14 Uhr

Teilnahme 2 Euro zzgl. Eintritt

### **Familienführungen**

Spezielles Angebot für Kinder und Eltern.

In den Familienführungen bekommen die Kinder, allein oder gemeinsam mit ihren Eltern, einen Einblick in die Ausstellung.

Termine sonntags: 19. Dezember 2010, 20. Februar 2011, 17. April 2011

jeweils 14 Uhr, ohne Anmeldung, Teilnahme: 2 Euro

### **Werkstatt für Kinder:**

#### **Robert Longo – Die Welt im Fokus**

Der in New York lebende Künstler Robert Longo (geb. 1953) setzt sich in seinen verblüffend realistisch wirkenden Kohlezeichnungen immer wieder mit Bildern auseinander, die wir aus den täglichen Medien kennen: Umweltkatastrophen, Gewalt, Kitsch und Klischees. Nach einem Blick auf die Originale werden wir die Technik der Kohlezeichnung ausprobieren. Dabei dienen uns Abbildungen aus Zeitschriften als Vorlage.

Termine samstags: 22. Januar 2011, 2. April 2011

jeweils 13.30-16.30 Uhr, Treffpunkt Foyer kunsthalle weishaupt

Kosten: 12 Euro, Anmeldung unter 0731 161 4307

### **Brauchen Sie mehr Informationen? Haben Sie Fragen?**

Interessenten wenden sich bitte an folgende Kontaktadresse:

Martina Melzner

[melzner@kunsthalle-weishaupt.de](mailto:melzner@kunsthalle-weishaupt.de)

kunsthalle weishaupt

Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1

89073 Ulm

Telefon: +49 (0)731 161 43 61

Fax: +49 (0)731 161 43 65

Bildmaterial ausgewählter Exponate und Außenaufnahmen der Kunsthalle werden bei der Pressekonferenz ausgegeben und können vorher per Mail oder Telefon angefordert werden.